

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, (Beginn 19.30 Uhr; Ende 22.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Flößerhalle Wallbach)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Wolfgang Lücker (v)	
OR Michael Fritsch (k)	

Schriftführerin: Karin Güll

Besucher

2 Presse

7 Bürger

Herr Dirk Krampietz und Herr Christian Alfs von der Technik Elektrifizierung Hochrhein

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.05.2022 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 12.05.2022 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 19.05.2022

OV Thelen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Herren Krampietz und Alfs der Technikabteilung Elektrifizierung Hochrhein.

Er weist daraufhin, dass die anwesenden Bürger ihre Fragen bezüglich der Bahn nicht im Vorfeld unter TOP 1 „Bürger fragen“ stellen müssen. Ausnahmsweise werden bei TOP 4 nach den Fragen des Gremiums auch Bürgerfragen zugelassen.

1. Bürger Fragen

Keine Fragen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Mittwoch, 13.04.2022

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Aufgrund der Kurzfristigkeit wurde folgender Antrag bereits im Vorfeld genehmigt:

Samstag, 21.05.2022	RSV Radball	U15 Halbfinale DM
---------------------	-------------	-------------------

Heute zu genehmigen sind:

05./06.11.2022	Förderverein RSV Wallbach	Probewochenende Theater
12./13.11.2022	Förderverein RSV Wallbach	Theater
Samstag, 21.10.2023	Country Western Club Bad Säckingen	Country- u. Oldie-Konzert

Beschluss: Einstimmig

4. Elektrifizierung Hochrhein – Sachstandsbericht durch Mitarbeiter der Technikabteilung Hochrheinelektrifizierung

OV Thelen begrüßt nochmals die Herren der Bahn, trägt seinen erstellten Fragenkatalog vor und hofft, dass die Fragen bereits während des Sachstandsberichts beantwortet werden können:

1. Wann beginnen die Bauarbeiten an Bahnhalt und Elektrifizierung – gibt es einen Bauzeitenplan?
2. Wird die Eisenbahnstraße während der Bauzeit des Haltepunktes komplett gesperrt?
3. Was passiert während der Bauphase mit der Steinenstraße? Sie ist nicht breit genug, um den Baustellenverkehr aufzunehmen.
4. Wieso ein Gewerbegebiet in die Planung eingezeichnet worden ist, ist nicht nachvollziehbar. Es handelt sich um landwirtschaftliche Flächen und Streuobstwiesen!
5. Die Waldstraße muss genauso wie die Steinenstraße nach Einführung der Einbahnstraßenregelung in der Eisenbahnstraße den abfließenden Verkehr von der Flößerhalle aufnehmen.
Wie das am besten zu regeln ist, wird man bei der nächsten Verkehrsschau gemeinsam mit der Polizei überprüfen.
6. Wann öffnen sich die Schranken an den Bahnübergängen – sind diese mit dem Haltepunkt in Wehr-Brennet gekoppelt?

Die beiden Herren der Elektrifizierung Hochrhein begrüßen den Ortsvorsteher, das Gremium und die interessierten Zuhörer und bedanken sich für die Einladung.

Anschließend werden das Gesamtprojekt sowie der momentane Sachstand erläutert – einige Stichpunkte des Vortrags wurden zusammenfasst:

- Ende Mai wird die Gesamtliste der Stellungnahmen des Projektes zur Bearbeitung erwartet.
- Der Erörterungstermin ist noch für Ende dieses Jahres (2022) geplant.
- Weiter ist geplant, Ende 2023 die Finanzierungsanträge zu stellen.
- Bereits 2024 beginnen Teilarbeiten für die Elektrifizierung entlang der Gleise, die Regelbauzeit hierfür beträgt ca. 2 Jahre und soll Ende 2027 abgeschlossen sein.
- In der Eisenbahnstraße ist ein zusätzlicher Geh- und Fahrradweg geplant. Da die Eisenbahnstraße dann nicht mehr breit genug ist, wird diese zur Einbahnstraße.
- Die komplette Strecke wurde fotografiert und mit einem Laserscan abgescannt – dadurch wurde die Erstellung der 3-D-Modelle möglich.
- Die Masten für die Elektroleitungen sind jeweils am Anfang und am Ende der beiden Bahnsteige geplant.
- Ein P+R-Parkplatz ist nicht Bestandteil des Projektes und muss seitens der Kommune beantragt werden.
- Die Hauptbaumaßnahme (Bahnsteige) erfolgt von Anfang Mai 2025 bis August 2025 über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten.
- Die Herstellung der Oberleitungen (Fundamente, Elektrik) erfolgt von März 2025 bis September 2025 vom Gleis aus.
- D.h. 2025 werden zuerst die Bahnsteige gebaut, danach erfolgt über 3 Bauphasen die Elektrifizierung.

OV Thelen bedankt sich für die Vorstellung des Projektes. Er erteilt zunächst dem Gremium die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Danach erhalten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger ebenfalls die Möglichkeit noch offene Fragen zu klären.

OV Thelen findet einen P+R-Parkplatz zweckmäßig, Fahrradplätze sollten ebenfalls vorgesehen werden.

Hr. Krampietz merkt hierzu an, dass seine Abteilung lediglich für den Gleis- und Oberleitungsbau sowie für den Bau der Haltepunkte zuständig ist.

Für die Einrichtung der Bahnsteige und deren Umfeld ist die Abteilung Service und Station zuständig. Bei diesen Kollegen gibt es momentan ein **Sonderförderprogramm für Fahrradanlagen – diese sind jedoch von den Kommunen selbst zu beantragen.**

OR Schindler erkundigt sich, ob es beim Bau des Bahnhalts zu einer 24-Stunden-Baustelle kommt. Außerdem möchte er wissen, ob bei den Gleisbauarbeiten der Zugverkehr komplett ausgesetzt wird oder ob diese nachts stattfinden werden.

Hr. Krampietz teilt mit, dass der Bau des Bahnhalts überwiegend tagsüber geplant ist. Momentan sind nächtliche Arbeiten nicht vorgesehen, können aber nicht ausgeschlossen werden.

Während der Arbeiten am Gleis wird der Zugverkehr auf der einen Seite weiterlaufen, während auf der gegenüberliegenden Seite gebaut werden kann. Das Rammen der Masten wird am Wochenende tagsüber erfolgen.

Das Gremium erkundigt sich, welche Elemente beim Bau des Bahnhalts zum Einsatz kommen.

Hr. Krampietz informiert, dass die modularen Elemente nicht so lange haltbar sind und nur noch dort eingesetzt werden, wo es anders nicht möglich ist. In Wallbach wird konventionell gebaut.

Hier sind die Antworten auf die vom Gremium gestellten Fragen zusammengefasst.

- Für den Rad- und Fußweg entlang der Eisenbahnstraße sind Markierungen auf der Fahrbahn vorgesehen, Randsteine wird es keine geben. Da die Eisenbahnstraße sehr eng ist, werden diese Markierungen nur im Bereich des Bahnhalts/Bahnübergang aufgebracht und laufen dann im weiteren Straßenverlauf aus.
- Für Fußgänger und Radfahrer gilt die Einbahnstraßenregelung nicht.

- Während der 6-monatigen Bauphase des Bahnhalts wird die Eisenbahnstraße durchgängig für Fußgänger und Radfahrer offengehalten. Für die PKWs ist eine teilweise Sperrung möglich. Hier appelliert **OV Thelen**, dass der Übergang für Fußgänger auf jeden Fall offenbleiben muss, damit Schule und Kindergarten die Flößerhalle ungehindert und ohne Umwege erreichen können.
- Die Beeinträchtigung der Anwohner sowie deren Bäume wird sich in Grenzen halten, da die eigentliche Bestückung der Baustelle über die Gleise erfolgen wird.
- Mulden für eine Entwässerung sind nicht geplant. Die Entwässerung des Gleisbettes ist über Versickerung geplant und auch ausreichend. Eine Wässerung der Nachbargrundstücke wird ausgeschlossen.
- Die Materialanlieferung erfolgt über LKWs. Als Baustellenplatz war ursprünglich ¼ des Verkehrsübungsplatzes vorgesehen. Bei der Besichtigung vor der Planung war dort noch ein Schotterplatz. Es wird daher ein neuer Platz gesucht.
OV Thelen macht noch einmal ganz klar deutlich, dass der Verkehrsübungsplatz nicht zur Verfügung steht. Er hat die Wiese neben der Flößerhalle angeboten – diese könnte entsprechend genutzt und sollte im Anschluss wieder in den Originalzustand versetzt werden.
- Gewünscht werden mehrere Zugänge zum Bahnsteig Flößerhalle, beispielsweise zusätzlich zum barrierefreien Zugang über Treppen. Aus dem Unterdorf kommend müsste bei nur einem Zugang von der Eisenbahnstraße der komplette Bahnsteig umlaufen werden, um diesen betreten zu können.
Hintergrund für nur einen Zugang zum Bahnsteig ist die Tatsache, dass die DB nur für die Finanzierung eines barrierefreien Zugangs bezahlt wird. Hier wäre dann wieder die Kommune gefragt.

Im Anschluss kommen die anwesenden Bürger zum Zuge.

Auch hier werden die Antworten auf die gestellten Fragen zusammengefasst.

- Es ist eine Fristverlängerung für die Einspruchsfrist geplant. Da die Unterlagen recht kurzfristig bei der Stadt eingegangen sind, konnte die Einspruchsfrist nicht eingehalten werden.
- Warum die Gartenstraße als Mischgebiet ausgewiesen wurde obwohl es sich um ein reines Wohngebiet handelt, kann **Hr. Krampietz** heute nicht beantworten. Um diese Frage beantworten zu können, muss er selbst nochmal die Unterlagen durchgehen.
Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies überhaupt maßgeblich ist, da die Emissionen durch die Elektrifizierung ja abnehmen.
- Es ist davon auszugehen, dass die Bahnsteige nicht die ganze Nacht beleuchtet sind, sondern die Nachtruhe von 0.30 Uhr bis 04.30 Uhr eingehalten wird.
Der Lichtmast hat eine Höhe von 4 – 5 Metern, der Bahnsteig wird durch natürliches Streulicht im Umkreis von 10 – 15 Metern um den Lichtmast beleuchtet. Die Wohnbebauung ist dadurch nicht betroffen.
- Gespräche mit den Anwohnern zur Straßenverbreiterung, um möglicherweise die Einbahnstraßenregelung umgehen zu können, sind wegen der damit verbundenen Kosten nicht möglich und wäre Sache der Kommune.
- **OV Thelen** hat mit dem Wallbacher Landwirt gesprochen und lässt prüfen, ob für diesen eine Sondergenehmigung zum Befahren der Einbahnstraße in entgegengesetzter Richtung möglich ist. Mit den großen Landmaschinen ist die Ausfahrt aus der Waldstraße durch die dort enge Straßenführung nicht möglich.

- Momentan gibt es am Bahnübergang in der Eisenbahnstraße zwei Halbschranken. Künftig soll es für den Rad- und Fußweg eine zusätzliche kurze Schranke für den Fuß/Radweg auf der Westseite des Bahnübergangs geben. Die Schranken öffnen sich, sobald der Zug am jeweiligen Bahnsteig hält.
OV Thelen fordert in diesem Fall eine starre Absperrung dort, wo die Schranke vom Dorf her nicht hinreicht.
Dies hätte jedoch zur Folge, dass der Landwirt mit seinen Gerätschaften überhaupt nicht mehr durchkommt.
- Für den Winterdienst sowie das Sauberhalten des Bahnsteigs ist die DB Station u. Service zuständig, die u.a. auch den Räumdienst organisiert.
- Die Lautsprecheranlage funktioniert so wie in Wehr-Brennet. Eine Ansage erfolgt im Störfall, aber nicht für jeden Zug.
- Die Stützmauer in Richtung Steinenstraße erhält an der Kante zur Straße hin einen Schutzzaun. Dreckecken lassen sich nicht vermeiden.
- Die Einsehbarkeit des Buchbrunnenwegs aus Richtung der Flößerhalle wird die Stadt Bad Säckingen verkehrsrechtlich regeln. Die Polizei wird mitteilen was wichtig ist, damit der Verkehr abfließen kann.
- Die DB hat im Vorfeld geprüft, dass keine Gas-, Wasser- und Stromleitungen beeinflusst werden.
- Fremde Bahngesellschaften können ohne das Veto-Recht der Deutschen Bahn die Gleise nutzen. Ebenso war vor ca. 15 Jahren ein Bypass mit der Schweiz geplant. Die Bürger haben Angst, dass nun nachts vermehrt Güterzüge aus der Schweiz hier fahren könnten. Auch weil in Brennet noch ein 3. Gleis für Holzlagerung besteht, wird die Gefahr gesehen, dass vermehrt Güterzüge verkehren könnten.
Herr Krampietz führt aus, dass es diese Bypass-Pläne nicht mehr gibt. Die geplante Maßnahme sieht auch keinen Güterverkehr vor. Die Taktung des Personenverkehrs ist tagsüber so dicht, dass keine Güterzüge in den Fahrplan passen.
Sollte jedoch eine Fremdfirma ihre Züge fahren lassen wollen, kann die Deutsche Bahn dies nicht verwehren. Der Gleisbau ist mit dem Straßenbau vergleichbar. Auch hier kann kein Einfluss darauf genommen werden, wer letztlich die Straßen nutzt.
- In der Vorlage sind Baumreihen sowie P+R-Parkplätze eingebracht worden. Es wird von der DB jedoch immer wieder gefordert, die Vegetation niedrig zu halten.
An der Vorgabe, die Vegetation niedrig zu halten, ändert sich bei der Elektrifizierung zunächst nichts.
P + R-Parkplätze ist Sache der Kommune, die jedoch verwirklicht werden sollen.
- Die Parameter bezüglich des Schallschutzes stimmen nach Erachten eines Bürgers nicht. Obwohl die Züge nur 130 km/h fahren, wird die Strecke für bis zu 160 km/h zugelassen. Die Lärmbelastigung wird zunehmen, da auch mehr Züge fahren – bremsen – anhalten – weiterfahren....
Obwohl es sich um ein reines Wohngebiet handelt, wurde ein Mischgebiet berechnet. Es stellt sich einem Bürger deshalb die Frage, ob noch ein korrigiertes Gutachten erstellt wird, oder ob man sich mit diesem Gutachten die Schallschutzwände sparen möchte.
Herr Krampietz kann hierzu im Detail nichts sagen. Das Gutachten wurde von den Ingenieuren erstellt und geprüft. Sind diese Grundlagen falsch, kommt hierzu eine Rückmeldung. Ansonsten wird das Gutachten mit diesen Grunddaten und Vorgaben so erstellt.
OV Thelen merkt an, dass das Thema Lärmschutzwand bereits diskutiert wurde. Persönlich könnte er sich nicht dafür begeistern. Er ist zudem auch davon überzeugt, dass nach der Elektrifizierung nicht mit mehr Lärm zu rechnen ist.

OV Thelen bedankt sich abschließend ganz herzlich bei den beiden Herren der Elektrifizierung Hochrhein. Die Fragen bezüglich der Bauarbeiten sieht er als professionell und gut beantwortet.

5. Verschiedenes:

Lastenfahrrad für Wallbach – Sachstand

OR Berchtold hatte sich in der vergangenen Sitzung bereit erklärt, sich diesem Thema anzunehmen. Sie hatte sich um eine Unterstellmöglichkeit bemüht. Die Firma Tubus-Bauer hatte sich zunächst bereit erklärt, einen Platz für das Lastenfahrrad zur Verfügung zu stellen, zwischenzeitlich aber wieder abgesagt, da der vorgesehene Platz nicht sicher gewesen wäre.

Weiter berichtet sie, dass Herr Däubler – Umweltbeauftragter der Stadt Bad Säckingen – angeboten hat, das Lastenfahrrad von Bad Säckingen einige Tage auszuleihen um zu sehen, ob es in Wallbach angenommen wird.

OR Bechler würde für einen begrenzten Zeitraum eine Garage bei sich zuhause ausräumen und als Unterstellplatz für das Lastenfahrrad zur Verfügung stellen.

Ein überdachter Unterstellplatz alleine reicht nicht aus, so **OV Thelen**, es muss auch jemand in die Hand nehmen. Eine kleine Einführung, Termine und vertragliche Vereinbarungen sind notwendig.

OR Bechler schlägt vor, hierfür beim Verein Nachbarn für Nachbarn mal anzufragen.

OV Thelen und OR Joos sehen keinen dringenden Bedarf für ein Lastenfahrrad in Wallbach.

OR Berchtold: In Bad Säckingen selbst wird das Lastenfahrrad wenig genutzt. Sie ist aber der Meinung, dass es in Wallbach mehr genutzt würde und wird das Thema deshalb weiterverfolgen.

Tauschtag am 30.04.2022

Der Tauschtag war laut **OV Thelen** ein Flopp, es wird deshalb kein weiterer Tauschtag durchgeführt.

Schlaglöcher in der Eisenbahnstraße

OV Thelen berichtet, dass die Schlaglöcher nach sieben Wochen und mehrmaligen Nachfragen endlich geflickt wurden.

Pfingstbootsverkehr/Dorffest/Naturparkmarkt

Der Pfingstbootsverkehr sowie der Bootsverkehr während des Dorffest-Sonntag und dem Naturparkmarkt am Sonntag, 24.07.2022 findet statt.

Das Dorffest wird in etwas abgespeckter Form an nur zwei Tagen (Samstag, 23.07.2022 und Sonntag, 24.07.2022) stattfinden.

Auch wenn das Dorffest nur an zwei Tagen stattfindet. „50 Jahre Wallbacher Dorffest“ sollte trotzdem ein schönes Fest wert sein.

OV Thelen fragt das Gremium, wer mit ihm an Pfingsten mit der ersten Fähre nach Wallbach-CH übersetzt.

OR Bechler wird eventuell mitkommen, das restliche Gremium ist verhindert.

In diesem Zusammenhang teilt **OV Thelen** mit, dass Wallbach-CH mit der neuen Gemeindeammannin die Beziehungen zwischen beiden Wallbach wiederaufleben lassen möchte.

Deshalb wird das Gremium aus Wallbach-CH zur Eröffnung von Dorffest und Naturparkmarkt eingeladen.

Außerdem hat Wallbach-CH in den Wochen KW 41-43 zu einem Gegenbesuch eingeladen. Man einigt sich auf Samstag, 29.10.2022.

OV Thelen wird den Termin entsprechend absprechen.

Zugewachsener Rheinuferweg

Das KWR hat – auch im Zuge des bevorstehenden Pfingstbootsverkehrs – zugesagt, in der 1. Juni-Woche die Pflegearbeiten am Rheinufer aufzunehmen.

Außerdem ist das aufgestellte Schild zur Renaturierung der Aue dem Vandalismus zum Opfer gefallen. Die Tourismusamt Bad Säckingen sieht keinen großen Nutzen mehr in dem Schild.

Eigentlich sollte das Schild kundtun, was in der Aue gemacht wurde. Da davon jedoch weitgehend alles versandet ist, kann das Schild eigentlich entfernt werden. **OV Thelen** hat das KWR darum gebeten, die Entfernung des Schildes zu veranlassen.

Ortseingangsschilder

Da die Ortseingangsschilder schon etwas älter sind und mittlerweile auch einen Blaustich haben, möchte **OV Thelen** diese gerne erneuern lassen – mit dem Zusatz 50 Jahre Dorffest Wallbach. Die Kosten betragen ca. 500 €. Er erbittet hierfür das Einverständnis des Gremiums.

Bücherschrank

Es war vorgesehen, den Bücherschrank nach Fertigstellung des Buswartehäuschens wieder dorthin zurück zu stellen. Nun hat man festgestellt, dass der Kühlschrank 50 cm zu breit für die vorgesehene Ausbuchtung ist. Außerdem sieht der Kühlschrank nicht mehr sehr ansprechend aus.

OV Thelen hat sich deshalb ein metallenes Regal mit Türen angesehen, das in die Ausbuchtung hineinpasst. Das Regal kostet rund 500 €. Der Bauhof wird eine Aufständerung für das Regal aufstellen, die Stadtbücherei ist hierüber informiert.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

Keine Fragen

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: